

Pfarreiblatt

22 · 2023

Seelisberg

9.12. – 24.12.2023



*Wir wünschen schöne Adventstage und
eine besinnliche Vorweihnachtszeit!*

Liturgischer Kalender

Freitag, 8. Dezember **Maria Empfängnis**

10.30 Eucharistiefeier
mit Daniel Guillet
mit Orgelmusik

Samstag, 9. Dezember **kein Gottesdienst**

Sonntag, 10. Dezember **2. Adventssonntag**

10.30 Eucharistie
mit **Versöhnungsfeier**
mit Daniel Guillet

Kollekte: für die
Universität Freiburg

17.00 **Musik und Wort bei
Kerzenlicht** – mit Organist
Johannes Richter und Pfarrer
Daniel Guillet

Mittwoch, 13. Dezember

9.00 Eucharistiefeier in der
St. Anna-Kapelle in Volligen

Samstag, 16. Dezember **Rorate**

19.30 Rorategottesdienst bei
Kerzenlicht mit Daniel Guillet
in der Kapelle – mit
Orgelbegleitung

Sonntag, 17. Dezember **3. Adventssonntag**

10.30 Eucharistiefeier
mit Josef Lussmann

Kollekte: Fremdsprachigen-
Seelsorge im Dekanat Uri

Samstag, 23. Dezember **Familiengottesdienst**

19.00 Stimmungsvolle
Eucharistiefeier in der Kirche –
musikalisch umrahmt von
Frintage and Friends
(Lex Friedrich)
– mit Kindersegnung

anschl. weihnächtlicher Apéro

Kollekte:
Kinderhilfe Bethlehem

Sonntag, 24. Dezember **Heilig Abend**

22.00 Mitternachtsmesse mit
Daniel Guillet in der Kirche –
mit Orgelbegleitung

Kollekte:
Kinderhilfe Bethlehem

Homepage:
www.kirche-seelisberg.ch

Pfarrer:
Daniel Guillet
Postfach 31, Seestr. 18,
6375 Beckenried
079 437 53 49
daniel.guillet@beckenried.ch

Sekretariat, Pfarrhaus 1:
Monika Wipfli
Telefon: 041 820 12 88
pfarramt@seelisberg.ch
Öffnungszeiten:
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

Sakristan Pfarrkirche:
Roland Gisler
079 956 34 69
Stellvertretung:
Monika Achermann
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:
Monika Huser
041 820 24 92

Sakristanin Kapelle Volligen:
Monika Odermatt
041 820 68 91

Religionsunterricht:
Yolanda Pedrero, Gruobstr. 4,
6372 Ennetmoos
079 624 95 45, yola1@gmx.ch

Firmweg 18:
Dan Moldovan
041 622 12 05
dan.moldovan@beckenried.ch

Kirchenratspräsident:
Edy Huser
Hofstettliweg 5
079 588 43 53

Redaktionschluss für

Nr. 1:

23.12. bis 14.1.24

13.12.2023

Gemeinsam statt einsam

Dienstag 12. Dezember 2023

im Gemeinschaftsraum Wohnhaus Alpenblick von 13.30 - 16.30 Uhr



15. Dezember

Restaurant Volligen



**Impressionen
Samichlaus Wochenende**



Katholische Kirche Nidwalden

Les Adieux – Eine Ära geht zu Ende

Am Samstag, 11. November 2023, verabschiedeten sich die Schwestern der Kapuzinerinnengemeinschaft vom Kloster St. Klara von der Bevölkerung. Damit geht eine über 400jährige Tradition zu Ende. In einer eindrücklichen Feier wurde Abschied genommen – aber auch begrüsst!

Über 400 Jahre in Stans, das hinterlässt Spuren. Die Geschwister Katharina und Maria Gut stehen am Anfang der Klostergründung. Sie wurden 1615 in der Stanser Pfarrkirche investiert. Im Jahr 1618 gestattete der Landrat des Kantons Nidwalden den Bau des Klosters, die Räume konnten schliesslich 1624 bezogen werden. Die Zahl der Schwestern im Kloster war sehr unterschiedlich. In ihrer Hochblüte lebten 65 Schwestern in

Stans. Heute umfasst die Gemeinschaft noch sieben.

Die Schwestern führten zuerst eine Mädchenschule, später ein Institut für höhere Bildung für Mädchen aus dem Mittelstand. Im frühen 20. Jahrhundert entstand eine Handelsschule, die einen guten Ruf genoss. Daneben war das Kloster – auch international – für seine Paramentenwerkstatt bekannt.

Die Klosterschwester haben in vielen Bereichen in Nidwalden gewirkt. Dies wurde auch an der Abschiedsfeier in der Stanser Pfarrkirche deutlich. Frau Landammann Michèle Blöchliger stellte das Wirken der Schwestern in den Mittelpunkt und bedankte sich im Namen des Kantons bei den Schwestern.

Gemeinderätin Sarah Odermatt, Stans, betonte



Die Schwestern ziehen weiter und viele Menschen von nah und fern - im Bild Mitglieder der Regierung und kirchlicher Behörden - verabschieden sich von ihnen

Bilder: Landeskirche Nidwalden

den wichtigen Beitrag der Schwestern im Bildungsbereich und dankte den Schwestern dafür. Es wurden nämlich über 4000 Schülerinnen durch die Schwestern ausgebildet. Mit dem Wegzug der Klosterschwestern endet zudem eine Tradition. Das letzte Kloster auf Gemeindeboden wird verschwinden.

Denise Amstutz, Kirchenrätin von Stans, legte den Aspekt vor allem auf das kirchliche Wirken der Schwestern und ihre Bedeutung für die Pfarrei Stans und den ganzen Kanton. So konnte Stans immer auf die Hilfe der Schwestern zählen, wenn die Pfarrkirche besetzt war und beispielweise Raum für eine Taufe gefunden werden musste. Die Kapelle des Klosters war der Ausweg. Auch bei einem Mangel an Hostien schafften die Schwestern Abhilfe. Bekannt waren sie auch für ihre „Chlosterchräppli“, die sie liebevoll backten und grosszügig verteilten.



Letzte Gespräche, verbunden mit einem grossen Dankeschön und vielen guten Wünschen für die Zukunft - v.l.n.r. Monika Dudle-Ammann, Vizepräsidentin der Landeskirche, Frau Mutter Sr. Sabine Lustenberger und Monika Rebhan Blättler, Präsidentin der Landeskirche



Ein feierlich «geschmückter» Chorraum für eine besondere Feier

Neben dem wohlverdienten grossen Dank wurden die Schwestern aber auch herzlich begrüsst. Am 21. November 2023 ziehen sie nach Luzern ins Wohnzentrum der St. Anna-Schwestern. Schwester Samuelle Käppeli, Generaloberin, überbrachte einen herzlichen Willkommensgruss

an die Kapuzinnerinnen aus Stans. Der Umzug sei eine Bereicherung für beide Seiten und die Gemeinschaft in Luzern freue sich sehr auf die Vergrösserung. Das konnte man gut spüren!

Die festliche Stimmung in der Kirche, die berührenden Worte sowie die eindrücklichen Texte verschiedener Autorinnen und Autoren waren ein würdevoller Rahmen für den Abschied. Auch musikalisch wurde die Feier wunderbar umrahmt. Bereits beim Einzug der Schwestern in die sehr gut gefüllte Kirche konnte man spüren, dass der Abschied sowohl die Schwestern wie auch das Publikum sehr bewegt.

Adieu, liebe Schwestern, eine Ära geht zu Ende, wir werden Euch vermissen!

*Monika Dudle-Ammann,
Vizepräsidentin Landeskirche Nidwalden*

Grosser Kirchenrat Nidwalden

Gewohntes unter besonderen Umständen

Am 20. November traf sich der Grosse Kirchenrat der Römisch-Katholischen Kirche Nidwalden zu seiner Herbstversammlung.

Landeskirchenpräsidentin Monika Rebhan Blättler hiess zu dieser Sitzung im Landratsaal 35 Ratsmitglieder, die Mitarbeitenden der Fachstelle und einen Vertreter von der Presse willkommen. Einen besonderen Willkommensgruss richtete sie an Max Albisser, ehemaliger Präsident der Landeskirche.

Bevor es zu den traktandierten Geschäfte ging, gab sie eine Stellungnahme im Zusammenhang mit der Pilotstudie zum sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche der Schweiz ab. Sie sprach den Opfern im Namen der Landeskirche ihr tief empfundenes Mitgefühl aus.

In ihrem Votum ging Monika Rebhan Blättler dann auf die Forderungen der RKZ ein. Hierzu zählt die geplante Einrichtung eines nationalen

Strafgerichtshofes, dem Papst Franziskus Medienberichten zufolge vor Kurzem sein Einverständnis erteilt hat. Weiter erwähnte sie, dass Bischof Joseph Maria Bonnemain bei der kanonischen Voruntersuchung gegen vier Mitglieder der Schweizer Bischofskonferenz von einem Kantonsrichter und einer Professorin für Strafrecht und Strafprozessrecht unterstützt werde.

Sie thematisierte zudem die seit längerem bereits eingeführten Massnahmen in Sachen Prävention. Zu diesen zählen u.a. die Einführung des Verhaltenskodex sowie die Schulung der Angestellten und Räte.

Im geschäftlichen Teil des Abends stand das Budget 2024 der Landeskirche im Vordergrund. Markus Luther, der das Ressort Finanzen bei der Landeskirche innehat, erläuterte die Zahlen und ging insbesondere auf Abweichungen zum diesjährigen Budget ein. So wurden neue Leistungsvereinbarungen für Spiritual Care, Die Bunte Spunte und diverse Vereinbarungen für die Seelsorge im Mettenweg und Pfadi Trotz Allem (PTA) budgetiert. Im Bereich Aus- und Weiterbildung des Personals wurde ein Betrag ins Budget aufgenommen, der dazu bestimmt ist, den beiden Religionlehrpersonen an der Heilpädagogischen Schule in Stans den Besuch der notwendigen schulspezifischen Weiterbildungsmodule zu ermöglichen.

Das Budget 2024 wurden von den Ratsmitgliedern einstimmig angenommen.

Nach der Versammlung wurde in gewohnter Weise ein Apéro offeriert. Er bot den Ratsmitgliedern und den Gästen die Gelegenheit, in einem ungezwungenen Rahmen miteinander ins Gespräch zu kommen.



Ratsmitglieder bei der Sichtung des Budgets

Bild: Landeskirche Nidwalden

Gian-Andrea Aepli

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Offene Weihnachten - Heiligabend in Gemeinschaft feiern

Am 24. Dezember laden die Katholische und die Evangelisch-Reformierte Kirche Nidwalden Alleinstehende und Paare - jung und alt - herzlich zur offenen Weihnachtsfeier ein. Ein feines Nachtessen in schöner Atmosphäre stimmt uns auf diese besondere Zeit ein und gibt uns die Gelegenheit, den Alltag für einen Moment zu vergessen.

- Datum/Zeit: Heiligabend, Sonntag, 24. Dezember 2023, 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr
- Ort: Ökumenisches Kirchenzentrum Stansstad (Oeki), Kirchmatte 12

Die Teilnahme ist kostenlos. Auf Wunsch kann ein Fahrdienst angeboten werden.

Anmeldung (notwendig) bis 19. Dezember an:

Katholische Kirche Nidwalden
Severin Luther
Tel. 041 610 74 47
sozialberatung@kath-nw.ch

Evangelisch-Reformiertes Pfarramt Stans
Silke Petermann-Gysin
Tel. 041 610 21 16
silke.petermann@nw-ref.ch

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier
sonntags, 07.00 Uhr

Messfeier am Fest Mariä
unbefleckte Empfängnis
FR 08.12.2023, 07.00 Uhr

Ökumenisches Rorate-Morgen-
lob am Dritten Advent
SO 17.12.2023, 07.00 Uhr

Spiritualität

im Kloster St. Klara

Eucharistiefeier
sonntags, 17.00 Uhr

Innehalten

Wort: Schwestern von St. Klara
Musik: Stephan Britt, Klarinet-
te, und Susanne Odermatt,
Orgel

MO 18.12.2023, 19.45 Uhr

Sinnklang

samstags, 11.30 Uhr
Pfarrkirche Stans

09.12.2023

Text: Delf Bucher
Musik: Robert Abrahamyan,
Oboe

16.12.2023

Text: von Maryse Bodé
Musik: Denise Kohler-Kull,
Stimme, Flöten und Shruti, und
Stephan Britt, Klarinette

Maria Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche
sonntags, 10.30 Uhr

Wintergottesdienst

des Bäuerinnen- und Bauern-

verbandes, anschliessend
Kaffee und Punsch
SO 17.12.2023, 10.00 Uhr
Bruderklausenkirche Büren

Friedenswanderung Ranft

FR 22.12.2022, 14.00 Uhr
Dorfplatz Stans
Dauer der Wanderung: ca. fünf
Stunden
Anmeldung: 041 660 44 18 /
kontakt@bruderklaus.com

Landjugend Schweiz

«Quartenkurs» für Jugendliche
von 16 bis 30 Jahren
Themen: Priester, Kirche-Gott:
Heute?, Weltreise, Filzen und
Tanzen
MI 27. bis SO 31.12.2023
Infos und Anmeldung (bis
12.12.2023) unter
www.saklj.ch

AZA 6377 Seelisberg

Post.CH AG

Impressum

erscheint 14-täglich

Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarrsekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Dr. Gian-Andrea Aepli

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil

Stimmungsvoller weihnächtlicher Familiengottesdienst mit Kindersegnung



Samstag, 23. Dezember 2023 um 19.00 Uhr

musikalisch umrahmt mit "Frintage and Friends"

Lex Friedrich

anschliessend weihnächtlicher Apéro

Friedenslicht



Ab **23. Dezember bis 7. Januar** wird in der Pfarrkirche wiederum das Friedenslicht bereit stehen.

Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe LICHT.

Den Betrag von Fr. 5.-- für ein Friedenslicht bitte in das Kässeli „Renovation Pfarrkirche“ werfen. Der Erlös der Friedensdenkerkerle kommt der Ministrantenarbeit zu Gute.